



## Europäische Fernwanderwege

Irgendwann haben Wanderer, die schon viele Tages- und Wochenendtouren gemacht haben, Lust auf mehr. In Wanderers Traum lockt dann die große Tour: Mit Freunden mal eine längere Zeit unterwegs sein - entlang der Meeresbrandung wandern - von der Ebene ins Hochgebirge - in fremde Länder - kein Arbeitsstress - keine hektische Betriebsamkeit in überfüllten Urlaubsorten. Um sich diesen Traum zu erfüllen, bieten sich Wanderungen auf den Europäischen Fernwanderwegen an. Elf solcher Routen ziehen sich auf 52.000 Kilometern kreuz und quer durch Europa. Davon verlaufen neun (E1, E3, E4, E5, E6, E8, E9, E10, E11) auf einer Länge von 9700 km auf bundes-deutschem Gebiet.



Die Europäischen Fernwanderwege werden geplant, erkundet und markiert von tausenden ehrenamtlichen Wanderfreunden in 55 europäischen Wandervereinen aus 28 Ländern. Zusammengeschlossen sind diese Wandervereine in der 1969 gegründeten Europäischen Wandervereinigung (EWV, Kontaktadresse hinten).

Die Europäischen Fernwanderwege in Deutschland verlaufen häufig über bekannte regionale Strecken, wie den Eggeweg (E1), den Westweg im Schwarzwald (E1) oder den Ruppiner Land-Rundwanderweg (E10). Informationen zu diesen und weiteren regionalen Weitwanderwegen sowie zu den Verläufen der Europäischen Fernwanderwege in Deutschland finden Sie auf [www.wanderbares-deutschland.de](http://www.wanderbares-deutschland.de).



### E 1: Nordsee – Bodensee – Gotthard – Mittelmeer

**Länder:** Schweden – Dänemark – Deutschland – Schweiz – Italien

**Route:** Von Mittelschweden nach Dänemark, quer durch Jütland nach Deutschland. Durch die Lüneburger Heide, Weserbergland, Sauerland, Westerwald, Odenwald, Schwarzwald zum Bodensee, weiter bis in die Schweiz. Über den Gotthard-Pass ins Tessin, in Richtung Genua, auf dem Apennin bis nach Mittelitalien.

**Länge:** rund 5.000 km



### E 2: Nordsee – Genfer See – Mittelmeer

**Länder:** Variante 1: Großbritannien – Belgien/Antwerpen, Variante 2.: Großbritannien - Niederlande – Belgien/Antwerpen, ab Belgien: Luxemburg - Frankreich - Schweiz - Frankreich

**Route:** Variante 1: Von Südschottland durch Mittelengland über London nach Dover, mit der Fähre nach Oostende, weiter nach Antwerpen (Belgien). Variante 2: Von Nordschottland durch Ostengland bis Harwich, mit der Fähre nach Hoek van Holland, durch die Niederlande nach Antwerpen. Von Antwerpen zur Maas, über die Ardennen, nach Luxemburg, weiter ins französische Lothringen, in die Vogesen, durch die Burgundische Pforte zum französischen Jura bis zum Genfer See.



Durch die Alpen über Hoch-Savoyen und den westlichen Teil des Mont-Blanc-Massivs, dann durch den Nationalpark des Vanois, durch das Mercantour und die Seealpen nach Nizza ans Mittelmeer.

**Länge:** rund 5.300 km

### **E 3: Atlantik – Ardennen – Erzgebirge – Karpaten – Schwarzes Meer**

**Länder:** Spanien - Frankreich - Belgien - Luxemburg - Deutschland - Tschechien - Polen - Ungarn - Slowakei - (Rumänien) - Bulgarien



**Route:** Vom spanischen Wallfahrtsort Santiago de Compostella auf dem Camino über die Pyrenäen ins französische Zentralmassiv bis



Le Puy, über Burgund ins Pariser Becken. Östlich von Paris nach Luxemburg, über Hunsrück, Taunus, Vogelsberg und Frankenwald ins Fichtelgebirge. Vor dem Erzgebirge trennt sich der E3 in zwei Varianten. Die sächsische verläuft nördlich des Kamms, die tschechische Variante südlich. Im Elbsandsteingebirge kommen beide wieder zusammen. Durch die Sudeten nach Polen, nördlich ums Riesengebirge in die Karpaten, durch die Slowakei nach Ungarn. In Nordost-Ungarn laufen E3 und E4 auf gemeinsamer Strecke bis zur rumänischen Grenze. Durchgehende Markierungen gibt es erst wieder in Bulgarien, wo sich auch E3 und E4 trennen. Der E3 führt durch das Balkan-Gebirge ans Schwarze Meer in die Nähe von Burgas.

**Länge:** ohne Rumänien rund 8.250 km

### **E 4: Gibraltar – Pyrenäen – Bodensee – Balaton – Rila – Kreta**

**Länder:** Spanien - Frankreich - Schweiz - Deutschland - Österreich - Ungarn (- Rumänien) - Bulgarien - Griechenland - Zypern

**Route:** Von Andalusien durch Ostspanien über die Pyrenäen ins französische Roussillon, durch die Cevennen zu den Kalkalpen, über die französische und Schweizer Jurakette zum Bodensee. In Österreich zweigt eine alpine Variante über die Nördlichen Kalkalpen ab. Sie vereint sich im Burgenland wieder mit der Hauptstrecke, die durch Allgäu, Oberbayern und Salzkammergut führt, über Wien zum Neusiedler See, über das Kleine Ungarische Tiefland zum Plattensee, weiter nach Budapest, durch Nordostungarn (hier gemeinsam mit dem E3) bis zur rumänischen Grenze. Derzeit geht es ab Sofia weiter bis nach Griechenland, über den Olymp auf den Peloponnes. Mit der Fähre nach Kreta, wo der E4 über die gesamte Insel führt.

**Länge:** rund 8.750 km, mit alpinen Varianten fast 10.000 km

### **E 5: Atlantik – Bodensee – Alpen – Adria**

**Länder:** Frankreich - Schweiz - Deutschland - Österreich - Italien

**Route:** Von der bretonischen Atlantikküste über das Pariser Becken, den südlichen Vogesen in Richtung Basel. Entlang des Rheins zum Bodensee, durch die Allgäuer Alpen zu den Zentralalpen bis nach Bozen. Durch die Dolomiten zum Alpen-Südrand bis Verona. **Länge:** rund 2.500 km





## E 6: Ostsee – Wachau – Adria – Ägais

**Länder:** Schweden - Dänemark - Deutschland - Österreich - Slowenien - Griechenland

**Route:** Von Mittelschweden nach Malmö. Durchquerung Dänemarks auch mit mehreren Fährverbindungen bis nach Flensburg. Durch die Holsteinische Schweiz Richtung Harz, über das Werrabergland zur Rhön, in den Frankenwald und das Fichtelgebirge. In zwei Varianten entweder durch den Bayerischen Wald oder den tschechischen Böhmerwald. Dann auf einer gemeinsamen Route weiter zur Wachau und ins Mühlviertel. Durch die Steiermark, über den Radlpass nach Slowenien. Eine Fortsetzung ist möglich mit der Fähre ab Triest nach Griechenland. Von Igoumenitsa durch das Pindos-Gebirge, durch Mazedonien bis an das Ägäische Meer.

**Länge:** rund 7.000 km

## E 7: Atlantik – Mittelmeer – Gardasee (– Schwarzes Meer)

**Länder:** (Portugal -) Spanien - Andorra - Frankreich - Italien - Slowenien - Ungarn

**Route:** Bisher beginnt ein durchgehender Weg erst in Westspanien, der durch Andalusien Richtung Iberisches Randgebirge und Pyrenäen führt, weiter in Südfrankreich am Rande der Cevennen und durch die Provence, nach Nizza, in die italienischen Seealpen. Entlang des Golfes von Genua bis in die Poebene nach Piacenza. Hier endet der markierte Weg durch Italien. Ab der slowenischen Grenze führt der E7 weiter,



überquert das südliche Savegebirge und verläuft durch Südungarn bis zur rumänischen Grenze, wo er derzeit endet.

**Länge:** ohne Portugal und Rumänien rund 5.000 km

## E 8: Irische See – Rhein – Main – Donau – Karpaten – Rhodopen

**Länder:** Irland - Großbritannien - Niederlande - Deutschland - Österreich - Slowakei - Polen - (Rumänien) - Bulgarien



**Route:** Vom Süden Irlands führt der Weg über Dublin und einer Schiffsfahrt über die Irische See nach England bis zur Nordseeküste. Nach einer Fährverbindung nach Rotterdam durch die Niederlande zum Niederrhein, südwärts nach

Aachen, entlang des Mittelrheins bis in die Gegend um Bingen. In der Pfalz teilt sich der Weg in zwei große Varianten, die sich in Tauberbischofsheim wieder vereinigen. Weiter durch Rothenburg ob der Tauber in die Fränkische Alb, durch das Altmühltal, über Regensburg in den Bayerischen Wald. Durch Ober- und Niederösterreich über Wien bis nach Bratislava. Von der Donau aus geht es durch die Kleinen Karpaten, über die Niedere Tatra und das Slowakische Erzgebirge bis zu den Beskiden. Durch Polen bis zur ukrainischen Grenze. Der zusammenhängende Weg endet hier. Ab Sofia in Bulgarien führt der E8 durch die Rhodopen und endet vor der türkischen Grenze.

**Länge:** rund 5.000 km



### E 9: Internationaler Küstenweg Atlantik – Nordsee – Ostsee

**Länder:** (Portugal - Spanien -) Frankreich - Belgien - Niederlande - Deutschland - Polen

**Route:** Der E9 ist erst ab der französischen Bretagne als durchgehender Weg ausgewiesen. Von der Atlantikküste geht es zur Kanalküste bis nach Belgien, weiter in die Niederlande. Über den Deich des IJsselmeeres weiter nach West- und Ostfriesland. Über Hamburg an die Ostseeküste, durch Mecklenburg-Vorpommern nach Polen. Die Variante E 9a erschließt das Innere Mecklenburg-Vorpommerns. Entlang der polnischen Küste bis nach Danzig und weiter bis zur russischen Grenze mit einem Teilstück entlang der Küste Estlands.

**Länge:** rund 4.880 km

### E 10: Ostsee – Böhmerwald – Alpen

**Länder:** Deutschland - Tschechien - Österreich - Italien

**Route:** Vom Kap Arkona auf Rügen über Stralsund durch die mecklenburgische und brandenburgische Seenplatte, durch den Spreewald und die Oberlausitz. Durch Böhmen nach Prag, durch den Böhmerwald ins österreichische Mühlviertel, weiter nach Salzburg. Über das Berchtesgadener Land zu den Hohen Tauern, weiter zu den Gailtaler und Karnischen Alpen. In Südtirol entlang des Pustertals, weiter bis nach Bozen.

**Länge:** rund 2.600 km

### E 11: Nordsee – Harz – Mark Brandenburg – Masuren

**Länder:** Niederlande - Deutschland - Polen

**Route:** Von Den Haag führt der Weg nach Oldenzaal und Osnabrück, zur Porta Westfalica, zum Harz, in die Mark Brandenburg bis zur Oder. In Polen von der Oder zur Warthe, zur Weichsel, durch Masuren bis zur Augustower Heide an der litauischen Grenze.

**Länge:** rund 2.500 km

### Der grobe Verlauf der Europäischen Fernwanderwege in Deutschland





## **Bücherservice:**

Wenn Sie Lust auf das Erwandern Europas bekommen haben, sollten Sie sich vorab gut informieren und vorbereiten. Dazu empfehlen wir folgende Literatur:

### **KOMPASS Wegweiser Auf Tour in Europa**



Das Handbuch für die Europäischen Fernwanderwege. Als unerlässliches Handwerkszeug für die Planung jeder Fernwanderung bietet der Wegweiser aktuelle Informationen zu Streckenführung, Markierung, Kartenmaterial, Info-Adressen etc. sowie

zahlreiche Tipps auf den großen europäischen Wanderrouten. 239 S., kart.  
Bestell-Nr.: 60015

**Preis:** 12,95 Euro

### **Übersichtskarte der Europäischen Fernwanderwege**

Alle 11 Europäischen Fernwanderwege auf einen Blick. Die Übersichtskarte im Maßstab 1:3.500.000 (dient als Übersicht, nicht geeignet zum Loslaufen) zeigt den Verlauf der Routen. Ausführliche Wegbeschreibungen, Informationen und Tipps liefert ein separates Beiheft des Kartenblattes, gefaltet. Bestell-Nr.: 61001

**Preis:** 9,45 Euro



### **KOMPASS Wanderführer Europ. Fernwanderweg E1**

4540 km Wandererlebnis von Schweden bis ans Mittelmeer. Ausführlich beschreibt das Buch den Abschnitt der 2100 km langen Strecke von der dänischen Grenze bis Lugano in 90 Tagesetappen. Vom nord-deutschen Tiefland aus durchkreuzt der E 1 die Vielfalt der deutschen Mittelgebirge, stellt bei der Querung der Alpen höhere Anforderungen an den Wanderer und bietet vielseitige Panoramen entlang der großen Schweizer Seen.

238 S., kart. Bestell-Nr.: 60001

**Preis:** 12,95 Euro

Diese und weitere Bücher können Sie bestellen bei:

**Deutscher Wanderverband**  
**Wilhelmshöher Allee 157-159**  
**34121 Kassel**  
**Tel: 0561-93873-0**  
**Fax: 0561-93873-10**  
**eMail: [info@wanderverband.de](mailto:info@wanderverband.de)**  
**internet: [www.wanderverband.de](http://www.wanderverband.de)**

Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen (auf dem Infoblatt „Bücherservice“).

Den richtigen Kontakt zu den Europäischen Wanderorganisationen für eine Wanderung außerhalb Deutschlands kann Ihnen die Europäische Wandervereinigung herstellen:

**Europäische Wandervereinigung EWV**  
**c/o KCT, Klub der Tschechischen Touristen**  
**Archeologická 2256**  
**CZ-15500 Praha 5-Luziny**  
**Tel./Fax 00420/(0)2 / 51 61 19 11**  
**E-mail: [era-ewv-ferp@volny.cz](mailto:era-ewv-ferp@volny.cz)**  
**[www.era-ewv-ferp.org](http://www.era-ewv-ferp.org)**